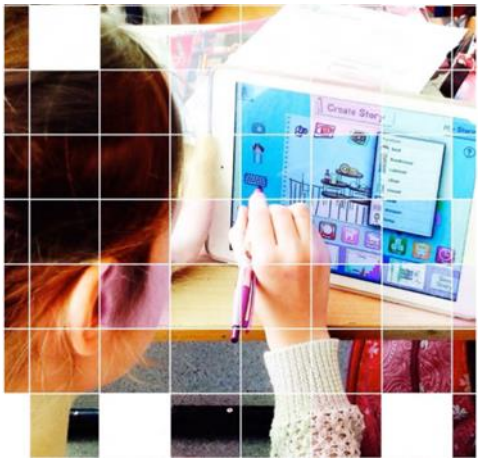
Kreismedienzentrum Lörrach

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grundschule) Lörrach

Medienkompetenztag 2018

am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung GS Lörrach



Bildquelle: privat

05. Juni 2018

von 8:30 Uhr bis 17:15 Uhr

KINDER MEDIEN LAND Baden-Württemberg

Dieser Medienkompetenztag findet im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg statt und wird vom Kreismedienzentrum Lörrach in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisiert.
Neue IT-Technologien, digitale Medien, neue Medienformate und immer neue Anwendungsmöglichkeiten haben unsere Gesellschaft in den letzten Jahren stark verändert und sie werden immer stärker zum integralen Bestandteil unseres alltäglichen Handelns. Neben der privaten Nutzung ist der geübte Umgang mit Medien heute auch eine zentrale Schlüsselqualifikation für den Erfolg in Beruf und Gesellschaft. Die Landesregierung setzt sich mit der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg" deshalb dafür ein, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Land zu stärken. Mit dem „Kindermedienland Baden-Württemberg" werden zahlreiche Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt. So wird eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger und Medienpartner der Initiative sind die Landesanstalt für Kommunikation (LFK), der Südwestrundfunk (SWR), das Landesmedienzentrum (LMZ), die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG), die Aktion Jugendschutz (ajs) und der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV).

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Inhaltsverzeichnis

VORWORT 4
ZEITLICHER ABLAUF 5
VORTRAG 6
VORSTELLUNG 7
WORKSHOPRUNDE 1 8
WORKSHOPRUNDE 2 9
WORKSHOPRUNDE 3 10
WORKSHOPRUNDE 4 11
VERTIEFUNGSWORKSHOPS 12
1 HANDLUNGSORIENTIERTER EINSATZ VON TABLETS (IPADS) IM ALLTÄGLICHEN FREMDSPRACHENUNTERRICHT DER GRUNDSCHULE 13
2 INTERNET IN DER GS? JA, ABER SICHER – KONKRET 14
3 FILMBILDUNG IN DER GRUNDSCHULE 15
4 DAS TABLET ALS INTERAKTIVES WHITEBOARD 16
5 LERNSOFTWARE IN DER GRUNDSCHULE 17
6 SONDERPÄDAGOGISCHE MEDIENBERATUNG 18
7 UNTERRICHTEN MIT IPADS .....
AM BEISPIEL DER APPS „BOOKCREATOR“ UND „ISTOPMOTION“ 19
8 OPEN OFFICE FOR KIDS - EINE OFFICE-LÖSUNG FÜR DIE GS - PRAXISBEISPIELE 20
9 (CYBER)MOBBING, SEXTING, YOUTUBE, ONLINE-GAMES UND CO. 21
10 OHRENSPITZER 22
11 TABLETS IM NATURWISSENSCHAFTLICHEN SACHUNTERRICHT 23
12 „LEARNINGAPPS.ORG“ 24
13 „COMIC LIFE“ 25
14 „KNIETZSCHES WERKSTATT“ – EINE APP FÜR KREATIVE GESCHICHTENSCHREIBER*INNEN 26
15 AUDIO/AUFNAHME/TON 27
16 FÖRDERUNG VON KINDERN MIT FLUCHTERFAHRUNGEN MIT HILFE VON TABLETS 28
17 KLAPPE, DIE ERSTE 29
18 TANGRAM - ANALOG UND DIGITAL 30

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

19 SPIELEND LERNEN 31
20 „ACTIONBOUND“ 32
21 „PLÄTTCHEN & CO.“ DIGITAL 33
22 LESEFÖRDERUNG MIT ANTOLIN 34
23 FOTOGRAFIEREN WIE EIN KÜNSTLER: „WUNSCHBILDER“ 35
24 EINE SCHULZEITUNG ENTSTEHT 36
25 STORYTELLING 3.0 37
26 EINSATZ VON „ANYBOOK READER“, „TING“ UND „EASI-SPEAK“ IM UNTERRICHT 38
27 SACHUNTERRICHT LEBENDIG GESTALTEN MIT LEGO EDUCATION WEDO 2.0 39
28 DIGITALE MEDIEN IM RELIGIONSUNTERRICHT 40
29 THEOLOGISIEREN MIT KINDERN 41
30 OH JE - WIE GEHE ICH DAS AN? 42
ANMELDUNG 43
DANKE! 44

Vorwort

Medienbildung entwickelt sich zunehmend zu einer zentralen Schlüsselqualifikation, über die junge Menschen verfügen müssen, um sich angemessen in unserer heutigen Mediengesellschaft bewegen zu können. Aufgabe der Erziehungsberechtigten ist es, Kinder und Jugendliche so zu fördern, dass sie sich kompetent und verantwortungsbewusst in der Medienlandschaft bewegen können.

Dieser gesellschaftlichen Entwicklung entsprechend ist Medienbildung eine Pflichtaufgabe schulischer Bildung. Sie ist mit der Einführung der neuen Lehrpläne im Schuljahr 2016/17 als **Leitperspektive Medienbildung** fest auch in der Grundschule verankert und soll fächerintegrativ unterrichtet werden. Die Erstellung eines Medienentwicklungsplanes wird damit zur Aufgabe einer jeden Grundschule.

Schulische Medienbildung versteht sich dabei als dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt. Sie zielt auf den Erwerb und die fortlaufende Erweiterung von Medienkompetenz; also jener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen. Sie umfasst auch die Fähigkeit, sich verantwortungsvoll in der virtuellen Welt zu bewegen, die Wechselwirkung zwischen virtueller und materieller Welt zu begreifen und neben den Chancen auch die Risiken und Gefahren von digitalen Prozessen zu erkennen.

Medienkompetenztag

Eine Veranstaltung Ihres Medienzentrums und des
Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung GS Lörrach

05. Juni 2018

8:30 Uhr bis 17:15 Uhr

im Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung GS

Ansprechpartner am Seminar: Stefan Eigel

Ansprechpartnerin am KMZ Lörrach: Katja Marholz

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Zeitlicher Ablauf

8:30 Uhr	**Begrüßung** im Foyer Xaver Anders, Leiter des Seminar Lörrach Felix Kehl, Leiter des Kreismedienzentrum Lörrach			
8:40 Uhr	Stefan Eigel, Kurzer Vortrag zu Bildungsplan – Seminarstandards und integrative Medienpädagogik			
8:50 Uhr bis 10:05 Uhr	**Vortrag** Tablets machen Kinder schlau Robert Rymeš, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg			
10:15 Uhr bis 11:15 Uhr	**Workshoprunde 1**	oder	**10:15 Uhr** bis 12:25 Uhr	**Vertiefungsworkshop** (Pause von 10 min enthalten)
11:25 Uhr bis 12:25 Uhr	**Workshoprunde 2**			
12:25 Uhr bis 13:45 Uhr	**Mittagspause**			
13:45 Uhr bis 14:35 Uhr	**Vorstellung** Internet in der Grundschule? Ja, aber sicher! Frau Lüthje-Lenhart, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Urkunden-Übergabe an die Referenzschulen Berau und Fahrnau			
14:45 Uhr bis 15:45 Uhr	**Workshoprunde 3**	oder	**14:45 Uhr** bis 16:55 Uhr	**Vertiefungsworkshop** (Pause von 10 min enthalten)
15:55 Uhr bis16:55 Uhr	**Workshoprunde 4**			
17:00 Uhr bis 17:15 Uhr	**Verabschiedung** im Foyer			
17:15 Uhr	**Ende** der Veranstaltung			

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Vortrag

Tablets machen Kinder schlau! - Potentiale des Tableteinsatzes im Grundschulunterricht

Robert Rymeš, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Wer an junge Schülerinnen und Schüler mit Tablets denkt, verbindet damit vermutlich Daddeln, Glotzen und ständige Ablenkung. Was passiert aber, wenn Kinder Tablets nicht nur zur Zerstreuung, sondern auch zum Arbeiten und Lernen einsetzen? Mit Tablets kommen nun kindgerechte Computer an die Schule. Sie sind einfach zu bedienen, können mobil genutzt werden und enthalten mit Kamera und Mikrofon die für die handlungsorientierte Arbeit so wichtigen Schnittstellen. Tablets sind Werkzeuge, mit denen der bestehende Unterricht erweitert und neu gedacht werden kann. Im Idealfall befähigen sie Kinder, selbstgesteuert eigene Inhalte mit Sprache, Bildern, Videos sowie Schrifttext zu erstellen und die Ergebnisse anderen zu präsentieren. Dadurch ergeben sich neue Lerngelegenheiten, die Kinder zum Lernen motivieren und so schlauer machen.

Robert Rymeš ist freier Referent beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und akademischer Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in der Abteilung Medienpädagogik. In seinem Vortrag stellt er die Potentiale einer Tablet-Didaktik für die Grundschule vor und zeigt Erkenntnisse aus dem laufenden Entwicklungs- und Forschungsprojekt DiLeG-SL (Digitales Lernen Grundschule Stuttgart/Ludwisgburg).

Genauere Informationen über DiLeG-SL unter: https://www.ph-ludwigsburg.de/16553.html.

Vorstellung

Internet in der Grundschule? Ja, aber sicher!

Monika Lüthje-Lenhart, Landesmedienzentrum

In praktisch allen Familien mit sechs bis 13-jährigen Kindern sind laut Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest (mpfs) die Voraussetzungen für potenzielle Internetnutzung zuhause gegeben (vgl. KIM-Studie des mfs, 2016).

Bei den Sechs- bis Siebenjährigen ist nur jeder Dritte online, mit acht bis neun Jahren dann jeder Zweite, bei den Zehn- bis Elfjährigen sind vier von fünf Kindern Internetnutzer und mit zwölf oder 13 Jahren sind dann fast alle Kinder (94 %) im Internet unterwegs. (vgl. ebd. S.80)

Der Bildungsplan 2016 hat auf die rasante Entwicklung zur mediatisierten Gesellschaft, die mit einer Digitalisierung aller Lebensbereiche einhergeht, reagiert und die Leitperspektive Medienbildung fächerintegrativ und spiralcurricular ab Klasse 1 eingeführt. In der Grundschule sind Basiskompetenzen auch für die Nutzung des Internet-Angebots anzulegen. Es gilt, die Schülerinnen und Schüler in den Umgang mit Internet und speziellen Online-Tools als sinnvolles Werkzeug für den Lernprozess einzuführen. Dazu gehört auch eine Sensibilisierung für Persönlichkeitsrechte sowie die Analysefähigkeit von Anfang an im schulischen Kontext zu fördern.

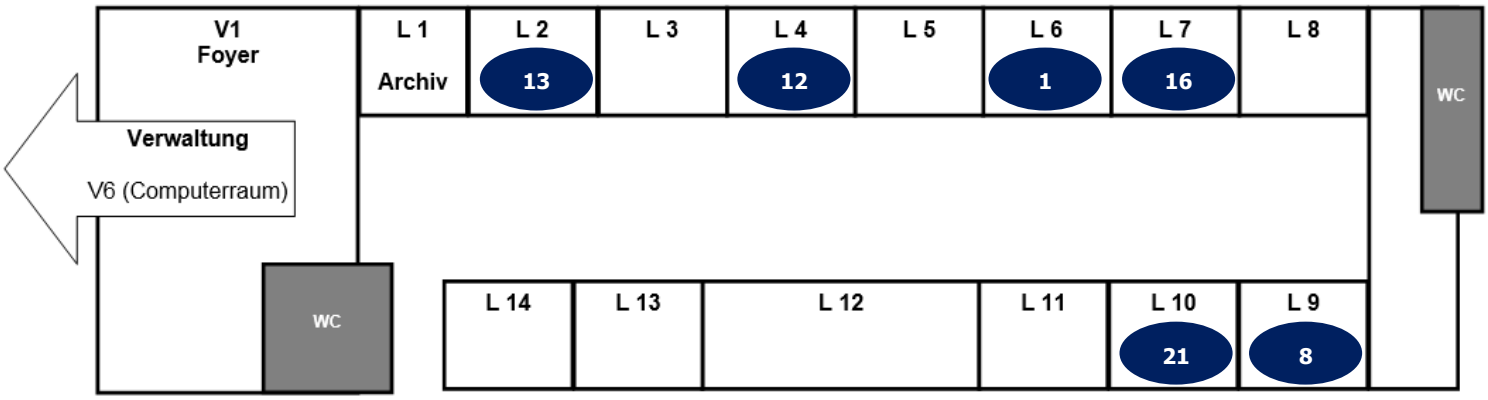
Die Internet-Startseite der pädagogischen Musterlösung des Landesmedienzentrums wurde von Grundschulpädagogen aus dieser Perspektive heraus erarbeitet. Sie bietet einerseits eine sichere Startseite für Kinder mit zwei Kindersuchmaschinen zur Auswahl und geeigneten Online-Tools für Grundschüler, des Weiteren eine Ansicht für Pädagogen mit Linktipps und Unterrichtsideen für die Unterrichtsplanung.

Der Vortrag stellt diese Startseite mit beiden Ansichten anhand ausgewählter Beispiele vor. Im Workshop darf ausgehend von der Startseite im Internet herumgestöbert werden, um konkrete Unterrichtsszenarien zu entwickeln.

Workshoprunde 1

10:15 Uhr bis 11:15 Uhr

Titel	Referent/in	Raum
1 Handlungsorientierter Einsatz von Tablets (iPads) im Fremdsprachenunterricht	Robert Rymeš	L 6
8 „Open Office for kids"	Johannes Bächle + Michael Weeber	L 9
12 „LearningApps.org"	Daniela Dengler	L 4
13 „Comic Life"	Stefanie Baumgartner	L 2
16 Ressourcenorientierte Förderung von Kindern	Barbara Korneck	L 7
21 „Plättchen & Co." digital	Claudia Mauch-Schmälzlin	L 10

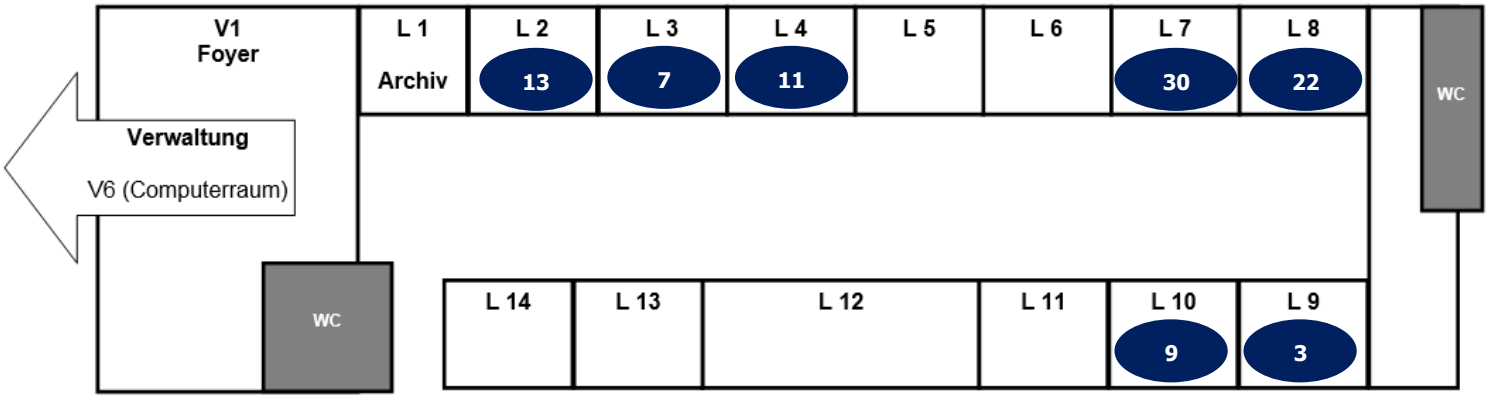


Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Workshoprunde 2

11:25 Uhr bis 12:25 Uhr

Titel	Referent/in	Raum
3 Filmbildung in der Grundschule	Felix Kehl	L 9
7 Unterrichten mit iPads	Siglinde Rotzinger	L 3
9 (Cyber)Mobbing, Sexting, Youtube, Online-Games und Co.	Daniel Ott	L 10
11 Tablets im naturwissenschaftlichen Sachunterricht	Daniela Dengler	L 4
13 „Comic Life"	Stefanie Baumgartner	L 2
22 Leseförderung mit „Antolin"	Beate Klug	L 8
30 Oh je - Wie gehe ich das an?	Sabrina Krämer + Franziska Schossig	L 7

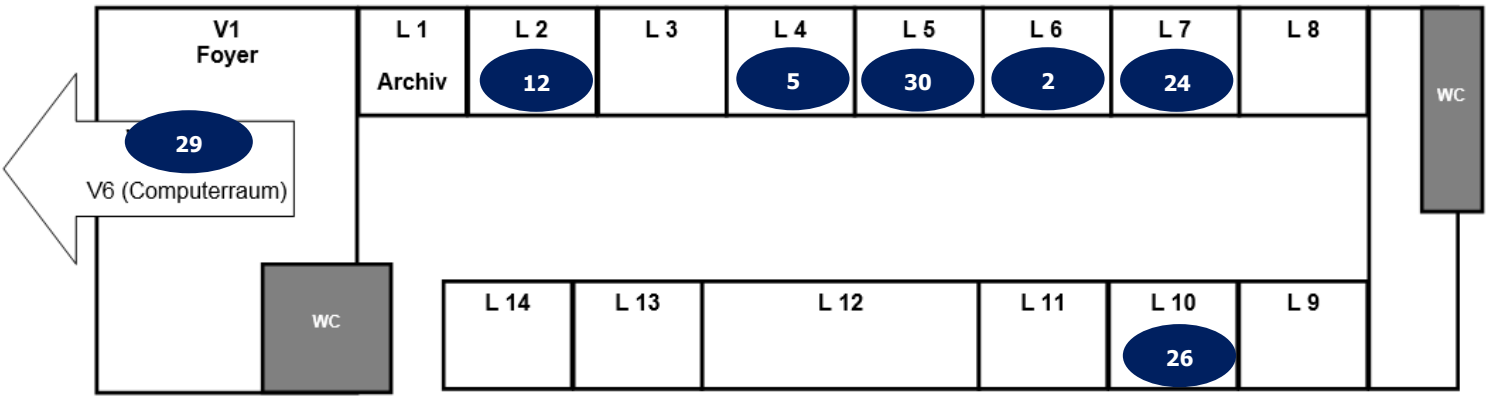


Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Workshoprunde 3

14:45 Uhr bis 15:45 Uhr

Titel	Referent/in	Raum
2 Internet in der GS?	Monika Lüthje-Lenhart	L 6
4 Das Tablet als interaktives Whiteboard	Michael Steiger	L 9
5 Lernsoftware in der Grundschule	Peter Held	L 4
12 „LearningApps.org"	Daniela Dengler	L 2
24 Eine Schulzeitung entsteht	Simone v. Hofer	L 7
26 Einsatz von „AnyBook Reader", „Ting" und „Easi-Speak" im Unterricht	Andrea Wiedemann + Brigitte Pelliet-Berger	L 10
29 Theologisieren mit Kindern	Birgit Sassenscheid	V 6
30 Oh je - Wie gehe ich das an?	Sabrina Krämer + Franziska Schossig	L 5

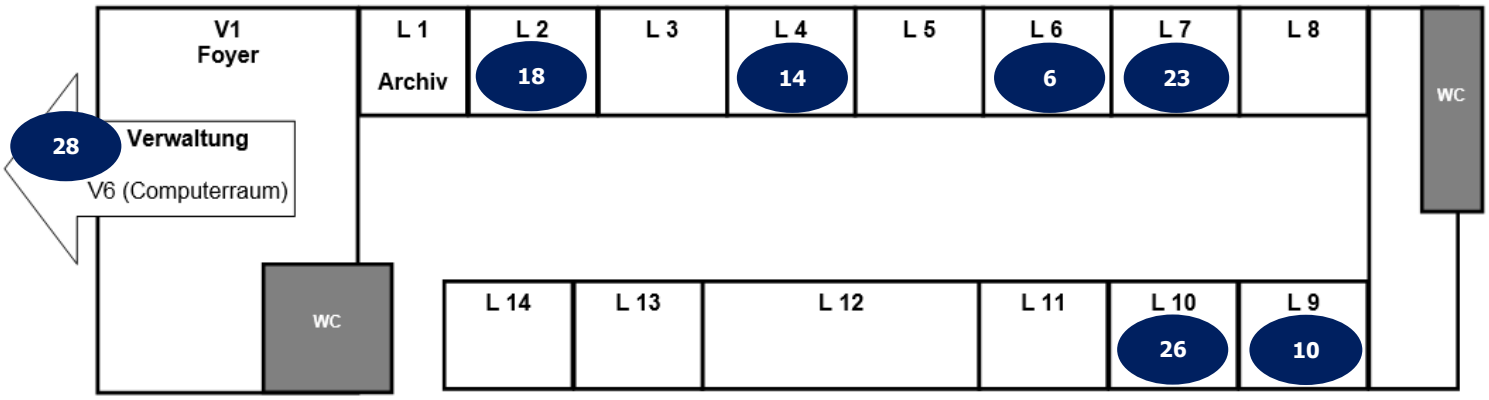


Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Workshoprunde 4

15:55 Uhr bis 16:55 Uhr

Titel	Referent/in	Raum
6 Sonderpädagogische Medienberatung	Nicolas Schwende	L 6
10 Ohrenspitzer	Michael Winzer	L 9
14 „Knietzsches Werkstatt"	Meike Becker	L 4
18 Tangram analog und digital	Salome Kühlein	L 2
23 Fotografieren wie ein Künstler: „Wunschbilder"	Anja Oschwald	L 7
26 Einsatz von „AnyBook Reader", „Ting" und „Easi-Speak" im Unterricht	Andrea Wiedemann + Brigitte Pelliet-Berger	L 10
28 Digitale Medien im Religionsunterricht	Rodtraud Welker	V 6



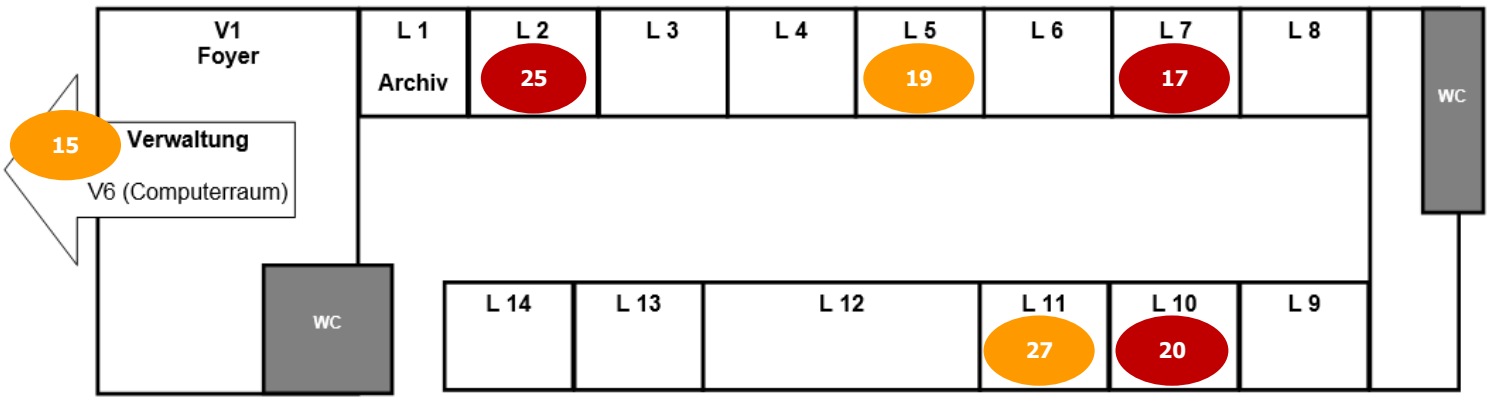
Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Vertiefungsworkshops
10:15 Uhr bis 12:25 Uhr
Eine Pause von 10 Minuten ist enthalten

Titel	Referent/in	Raum
15 Audio/Aufnahme/Ton	Axel Eickhoff	V 6
19 Spielend Lernen	Salome Kühlein	L 5
27 Sachunterricht lebendig gestalten mit LEGO Education WeDo 2.0	Sascha Otto	L 11

Vertiefungsworkshops
14:45 Uhr bis 16:55 Uhr
Eine Pause von 10 Minuten ist enthalten

Titel	Referent/in	Raum
17 Klappe, die Erste	Barbara Korneck	L 7
20 „Actionbound"	Claudia Mauch-Schmälzlin + Iris Sartor	L 10
25 Storytelling 3.0	Isolde Wunsch	L 2



Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

1 Handlungsorientierter Einsatz von Tablets (iPads) im alltäglichen Fremdsprachenunterricht der Grundschule

Der Einsatz von Tablets in der Grundschule ist nach wie vor eine Ausnahme in Deutschland. Falls die Geräte mal gebraucht werden, geschieht dies meist räumlich und zeitlich verinselt im Rahmen von Projekttagen. Dabei sind Tablets dazu prädestiniert, auch im Schulalltag eingesetzt zu werden, insbesondere im Fremdsprachenunterricht.

Im Workshop erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, an mehreren Stationen Szenarien für den Fremdsprachenunterricht auszuprobieren, die mit unterschiedlichen Apps im Entwicklungs- und Forschungsprojekt DiLeG-SL (Digitales Lernen Grundschule Stuttgart/Ludwigsburg) der PH Ludwigsburg erarbeitet und jeweils im Rahmen einer Doppelstunde erprobt wurden. Bei der Entwicklung der Szenarien wurde auf folgende Kriterien wert gelegt: Handlungsorientierung, Animierung zu eigener Sprachproduktion, Ansprache und Motivierung bildungsferner Schülerinnen und Schüler.

Genauere Informationen über DiLeG-SL unter: https://www.ph-ludwigsburg.de/16553.html.

10:15 Uhr bis 11:15 Uhr in Raum L 6

Robert Rymeš

Referent am Landesmedienzentrum Baden- Württemberg

rrymes@lmz-bw.de

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

2 Internet in der GS? Ja, aber sicher – konkret

Bildquelle. Landesmedienzentrum

Geeignete Links für den Unterricht in der Grundschule

Ausgehend von der Internet-Startseite der Landeslösung für Medienbildung in der Grundschule werden kostenfreie Links, Online-Portale und Online-Tools exemplarisch vorgestellt.

Die Startseite für Schülerinnen und Schüler soll sicherstellen, dass Grundschulkinder auf pädagogisch geprüfte und sichere Webseiten gelangen, wenn sie sich im Netz bewegen. In der Pädagogen-Ansicht können Lehrkräfte Materialien für ihre Unterrichtsplanung zusammenstellen.

Gemeinsam werden wir im Angebot der von Grundschulpädagogen ausgewählten Online-Tools stöbern, um Anregungen und Ideen für den Unterricht zu finden.

Bitte bringen Sie eine USB-Stick mit, damit Sie gesammelte Materialien für Ihren Unterricht und zur Weitergabe an Ihr Kollegium verwenden können.

Exemplarische Internet-Link-Tipps für die Unterrichtsplanung

14:45 Uhr bis 15:45 Uhr in Raum L 11

Monika Lüthje-Lenhart

Pädagogische Referentin am Landesmedienzentrum

luethje-lenhart@lmz-bw.de

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Bildquelle: Landesmedienzentrum

3 Filmbildung in der Grundschule

Mit den neuen Bildungsplänen 2016 bekommt die Medienbildung in den Schulen Baden-Württembergs einen deutlichen höheren Stellenwert - und mit ihr die Filmbildung. Im Bildungsplan der Grundschule ist Film an verschiedenen Stellen erwähnt, insbesondere im Fach Deutsch. Auch schon im Unterricht der Grundschule spielen sowohl inhaltliche Fragestellungen wie auch die Frage nach filmsprachlichen Mitteln eine Rolle.

In diesem Workshop werden mögliche Herangehensweisen bei der Filmbetrachtung anhand eines Kurzfilms exemplarisch aufgezeigt und viele Anregungen für die selbständige Auseinandersetzung gegeben.

11:25 Uhr bis 12:25 Uhr in Raum L 9

Felix Kehl

Leitung KMZ

leitung@kmz-loerrach.de

Kreismedienzentrum Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

4 Das Tablet als interaktives Whiteboard

Kennenlernen und Ausprobieren von Visualisierungsmöglichkeiten mit dem Tablet

Mediale Vermittlung von Unterrichtsinhalten gehört zu den Basics jedes Unterrichts. Das noch immer am häufigsten eingesetzte Schulmedium, Tafel und Kreide, ist aber, was die Möglichkeiten angeht, sehr eingeschränkt – Interactive Whiteboards dagegen sind teuer, nicht immer unkompliziert in der Bedienung und deshalb in der Grundschule nicht sehr verbreitet.

In diesem Workshop soll gezeigt werden, welche Möglichkeiten es gibt, das Tablet zur Veranschaulichung im Unterricht einzusetzen.

Die TeilnehmerInnen haben in diesem Impulsworkshop die Gelegenheit, verschiedene Visualisierungsmöglichkeiten mit dem Tablet kennen zu lernen und selbst auszuprobieren. Einen Schwerpunkt bildet die für Android und iOS verfügbare App „GoodNotes".

14:45 Uhr bis 15:45 Uhr in Raum L 9

Michael Steiger
Medienpädagogischer Berater
msteiger@lmz-bw.de
Kreismedienzentrum Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

5 Lernsoftware in der Grundschule

- Welche Software ist an vielen Grundschulen verbreitet?
- Wie können Schüler die Bedienung eines Programmes erlernen?
- Mit welchen Zielsetzungen wird Software eingesetzt?
- Nach welchen Kriterien lässt sich Software beurteilen?

Unter diesen Leitfragen soll Ihnen der **Praxisworkshop** Anregungen geben, die Sie dazu befähigen, Grundschulsoftware zu beurteilen und in Ihrem Unterricht reflektiert einzusetzen.

14:45 Uhr bis 15:45 Uhr in Raum V 6

Peter Held

Schulnetzberater

pheld@lmz-bw.de

Kreismedienzentrum Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

6 Sonderpädagogische Medienberatung

Das iPad als Hilfsmittel für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung

Die sonderpädagogische Medienberatung läuft seit dem Schuljahr 2016/17 als Projekt des Schulamts Lörrach. Die Beratung bietet Unterstützung in den folgenden Bereichen:

- Unterstützte Kommunikation mit einem Tablet für einzelne Schüler.
- Tablets als Hilfsmittel in bestimmten Unterrichtsbereichen für einzelne Schüler.
- Einsatz von Tablets in Schulen oder Klassen.

In diesem Workshop soll die Arbeit der sonderpädagogischen Medienberatung kurz vorgestellt und ein Einblick in verschiedene Apps (z.B. GoTalk Now) aus dem sonderpädagogischen Bereich gegeben werden. Die Apps können und sollen während des Workshops selbst ausprobiert werden.

15:55 Uhr bis 16:55 Uhr in Raum L 11

Nicolas Schwende

Sonderpädagogischer Medienberater

spmb@kmz-loerrach.de

Kreismedienzentrum Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

7 Unterrichten mit iPads

-Am Beispiel der Apps „Bookcreator" und „iStopMotion"

IPads lassen sich im Unterricht in allen Klassenstufen sehr vielseitig einsetzen - zur Differenzierung, bei Gruppenarbeiten, zum individuellen Lernen und vielem mehr.

Sie motivieren und erleichtern den Erwerb von Medienkompetenz.

Am Beispiel der Apps „Bookcreator" und „iStopMotion" soll der vielseitige und kreative Einsatz der in den Tablets vorhanden Hardware erklärt und ausprobiert werden.

Beispiele aus dem Unterricht (Bildbearbeitung, Erlebnistagebuch, Erklärfilm) sollen als Anregung zum eigenen Einsatz dienen.

11:25 Uhr bis 12:25 Uhr in Raum L 3

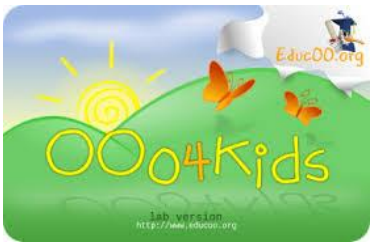
Siglinde Rotzinger

Stellvertretende Leitung im KMZ Waldshut

SiglindeRotzinger@gmx.de

Kreismedienzentrum Waldshut

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.



8 Open Office for kids

Eine Office-Lösung für die GS

Praxisbeispiele

Viele von Ihnen kennen und nutzen das kostenlose OpenOffice (LibreOffice). Texte schreiben, Tabellen erstellen, Präsentationen vorführen und vieles mehr – das alles geht damit genau so gut wie mit dem teuren Pendant der Fa. Microsoft. Auf dem Quellcode von OpenOffice basierend gibt es aber auch eine tolle, „maßgeschneiderte" Alternative für Kinder zwischen 7-12 Jahren:

Open Office for Kids

Diese kindgerechte Software (für Windows, Mac, Linux und als portable App) ist im Funktionsumfang abgespeckt, kommt aber dafür mit einer einfachen und übersichtlichen Oberfläche daher. Die grundlegenden Funktionen wie Text, Tabelle, Präsentation sind weiterhin verfügbar, nur eben wesentlicher einfacher im Gebrauch. Eine klare Empfehlung für die medienpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Software wird in ihrem Funktionsumfang knapp vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung verschiedener - in der Praxis erprobter - Umsetzungsbeispiele aus den Klassenstufen 1 – 4. Die Teilnehmer erhalten die Materialien in digitaler Form und sind somit für den sofortigen Einsatz gerüstet.

10:15 Uhr bis 11:15 Uhr in Raum L 9

Johannes Bächle

Medienpädagoge und Schulnetzberater am KMZ Waldshut

jobaechle@aol.com

Kreismedienzentrum Waldshut

Michael Weeber

Rektor und Medienpädagogischer Berater am KMZ Waldshut

mweeber@lmz-bw.de

Kreismedienzentrum Waldshut

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

9 (Cyber)Mobbing, Sexting, Youtube, Online-Games und Co.- was muss ich als Lehrkraft wissen?

VILLA SCHÖPFLIN

„Chancen und Risiken der Mediennutzung"

Der Einbezug und die Nutzung von Medien im Unterricht kann für die Gestaltung des Unterrichts bereichernd sein, birgt jedoch auch Gefahren und Risiken für SuS und Lehrkräfte. In vielen Fällen müssen Sie als Lehrkraft tätig werden und könnten sich hierbei selbst unbewusst Gefahren aussetzen. In diesem Workshop erhalten Sie konkrete Tipps, wie Sie bei (Cyber)Mobbing, Sexting, sowie Verbreitung von unerlaubten Bildmaterialien agieren können, ohne selbst belangt werden zu können. Zusätzlich werden folgende Themen angesprochen:

- Welche Gefahren und Risiken bestehen für Sie als Lehrkräfte und welche Vereinbarungen sind bindend bzw. sinnvoll?
- Trends sowie Social Networking Sites in denen Lehrkräfte „Opfer" sein könnten
- Fragen der eigenen Haltung zur Mediennutzung (sie bestimmt das eigene professionelle Auftreten und Handeln)
- Resilienzen vs. Online Games und soziale Netzwerke
- Formen der Ansprache zur Reduzierung von Widerstand (kurzer Einblick in die Grundzüge der Motivierenden Gesprächsführung)

Sie erhalten Informationsmaterialien und haben die Möglichkeit, sich bei Fragen auch nach der Veranstaltung an Experten*innen der Villa Schöpflin zu wenden.

Info: Als Präventionszentrum arbeiten wir seit 2011 intensiv mit Familien und Kindern/Jugendlichen sowie mit Lehrern*innen im Bereich der Prävention schädlicher Mediennutzung und sind aktives Mitglied im Fachverband Medienabhängigkeit e.V.

11:25 Uhr bis 12:25 Uhr in Raum L 10

Daniel Ott

Gesundheitspädagoge B.A., Präventionsfachkraft

daniel.ott@villa-schoepflin.de

Villa Schöpflin gGmbH – Zentrum für Suchtprävention

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

10 Ohrenspitzer

Ein Angebot zur Zuhörförderung

Ein Projekt der LFK durchgeführt vom LMZ, unterstützt durch die Kreismedienzentren.

Das Projekt ist ein Angebot zur Zuhörförderung. Referenten bieten regionale Fortbildungen und Beratungen für Schulen im Landkreis an.

- Arbeiten mit Hörspielen
- Spielerische Zuhörförderung
- Hörexperimente
- Lärm und Gesundheit
- Zuhörförderung/ Schulentwicklung
- Aktive Audioarbeit

15:55 Uhr bis 16:55 Uhr in Raum L 10

Michael Winzer

Rektor Astrid Lindgren Grundschule

michael-winzer@ohrenspitzer.de

www.ohrenspitzer.de

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

11 Tablets im naturwissenschaftlichen Sachunterricht

Erprobung und Reflexion von Einsatzmöglichkeiten

Medienbildungsaspekte im Sachunterricht

Die Veranstaltung liefert ein Überblickswissen zum Einsatz von Tablets im Unterricht der Grundschule. Ausgehend davon werden an Beispielen aus dem Grundschulcurriculum Einsatzmöglichkeiten aus dem Feld der Naturwissenschaften exemplarisch erprobt und reflektiert.

Der Bildungsplan 2016 benennt Medienbildung als Leitperspektive und ist damit in allen Fächern und Fächerverbünden der Grundschule verbindlich umzusetzen. Medienbildung meint damit über das Rezipieren (neuer) Medien hinaus den interaktiven, innovativen und kreativen Umgang mit Medien. Hierfür bieten sich Tablets auf vielfältige Weise an, da sie durch die weitgehend intuitive Handhabung sowohl für Lehrer*innen, als auch für Schüler*innen leicht einsetzbar sind.

In diesem Impulsworkshop werden exemplarisch die Apps „Stop Motion" und „Book Creator" und deren Einsatzmöglichkeiten zur medialen Unterstützung des Sachunterrichts erarbeitet (z.B. Dokumentation von Langzeitexperimenten, Einsatz als Lerntagebücher).

Hinweis: Tablets werden zur Verfügung gestellt**.**

11:25 Uhr bis 12:25 Uhr in Raum L 4

Daniela Dengler

Fachleiterin Naturwissenschaften

daniela.dengler@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

12 „LearningApps.org"

Interaktive Lernangebote für PC und Tablet

Dies ist eine Einstiegsveranstaltung zum entsprechenden Medienpädagogischen Blended-Learning-Angebot, jedoch keine Voraussetzung, um das Wahlpflichtangebot zu wählen.

Was ist LearningApps.org?

„LearningApps.org unterstützt Lern- und Lehrprozesse mit kleinen interaktiven, multimedialen Bausteinen, die online erstellt und in Lerninhalte eingebunden werden. Für die Bausteine (Apps genannt) steht eine Reihe von Vorlagen (Zuordnungsübungen, Multiple Choice-Tests etc.) zur Verfügung. Die Apps stellen keine abgeschlossenen Lerneinheiten dar, sondern müssen in ein Unterrichtsszenario eingebettet werden."
(learningApps.org. 6.3.2016)
Die Veranstaltung ermöglicht ein Kennenlernen und Erproben vorhandener Bausteine der Plattform zu Inhalten aller Fächer und Fächerverbünde und darüber hinaus das Erstellen eigener Lernangebote für Schüler*innen.
Ausgehend von dieser Handlungserfahrung werden Einsatzmöglichkeiten und geeignete Unterrichtsszenarien erarbeitet und reflektiert.

Hinweis: Sie können Ihre digitalen Endgeräte, die bereits ins WLan des Seminars eingebunden sind, verwenden. Ansonsten werden Ihnen Tablets/PCs zur Verfügung gestellt.

10:15 Uhr bis 11:15 Uhr UND 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr

in Raum L 4

Daniela Dengler

Fachleiterin Naturwissenschaften

daniela.dengler@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

13 „Comic Life"

Eine App zur kreativen Gestaltung von Bildergeschichten und Comics, einsetzbar im gesamten Deutsch- und Fremdsprachenunterricht der Grundschule.

Der Einsatz von Tablets an didaktisch sinnvollen Orten im Grundschulunterricht kann auf die Entwicklung eines kritisch kompetenten Umgangs der SuS mit Medien positiv unterstützend wirken.

Apps didaktisch begründet im Unterricht einzusetzen, erleichtert den individuellen Zugang der SuS zu Medien und wirken zusätzlich motivierend. Außerdem werden unterschiedliche Lernkanäle angesprochen und das Medium kann im Sinne des kooperativen Lernens methodisch genutzt werden.

Die App „comic life" lässt sich integrativ im Deutsch- und Fremdsprachenunterricht einsetzen, wobei das Medium zum Hilfsmittel wird, so dass immer das Thema und nicht die App selbst im Vordergrund steht.

Mit Hilfe von „Comic Life" können Bildergeschichten und Comics mit eigenem Bildmaterial erstellt werden. Sprech- und Denkblasen werden innerhalb eines vereinbarten Kontextes direkt erstellt und eingefügt. Szenische Darstellungen dienen als Bildvorlagen und werden direkt integriert.

In der Veranstaltung werden verschiedene methodische Zugangsweisen bezüglich des Einsatzes dieser App exemplarisch vermittelt, die Ansatzpunkte bieten für die Weiterarbeit im Deutsch- bzw. Englischunterricht.

10:15 Uhr bis 11:15 Uhr UND 11:25 Uhr bis 12:25 Uhr

in Raum L 2

Stefanie Baumgartner

Lehrbeauftragte für Deutsch und Pädagogik

stefanie.baumgartner@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

14 „Knietzsches Werkstatt“ Eine App für kreative Geschichtenschreiber*innen

Mit der „Knietzsche“ - App schreiben Kinder eigene Geschichten rund um die Figur *Knietzsche*, einem kleinen Philosophen.

Bei diesem Storytelling-Tool können die Vor- und Grundschulkinder auf vielfältige Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten zugreifen und ihre eigenen Bücher mit oder ohne Text herstellen.

In dem Workshop wird Ihnen ein Überblick über die App, sowie den möglichen Begleitmedien gegeben, Sie erproben diese und Einsatzmöglichkeiten im Unterricht werden aufgezeigt.

- www.knietzsche.com
- www.wdr.de
- www.planet-wissen.de
- www.planet-schule.de
- www.klicksafe.de
- www.pädagogischer-medienpreis.de

15:55 Uhr bis 16:55 Uhr in Raum L 3

Meike Becker

Lehrbeauftragte

meike.becker@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Vertiefungsworkshop:

15 Audio/Aufnahme/Ton

- **Bearbeitung von Audiodateien für den/im Unterricht**
- **Einsatz von Aufnahmemedien im/für den Unterricht,**
- **Tonbearbeitung im/für den Unterricht**

Dieser Workshop soll Ihnen die Möglichkeit geben, Anregungen zu bekommen und erste Erfahrungen zu sammeln für die Arbeit im entsprechenden Blended-learning-Kurs in der Medienpädagogik.
Ihre Umsetzung kann sowohl mit dem Schwerpunkt "Medienkompetenz der SuS" als auch "Medieneinsatz im Unterricht" und "Mediennutzung zur Arbeitserleichterung" sein.
Im Workshop werden Ideen für die Durchführung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schwerpunkte aufgezeigt.
Als Tonbearbeitungssoftware kommt audacity zum Einsatz.

10:15 Uhr bis 12:25 Uhr in Raum V 6

Axel Eickhoff
Seminarschulrat
axel.eickhoff@seminar-loerrach.de
Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

16 „Förderung von Kindern mit Fluchterfahrungen mit Hilfe von Tablets“

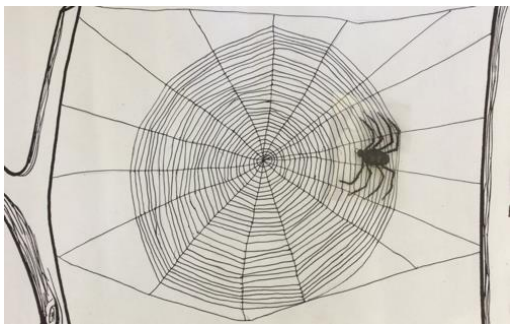
Begleitung von Kindern mit Fluchterfahrungen und Kindern mit Migrationshintergrund mit Deutsch als Zweitsprache ist eine besondere Herausforderung.
Die Bewältigung erfordert kreative Lösungen.
Können Tablets mit ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten Lehrerinnen und Lehrer dabei unterstützen?
Nach exemplarischer Vorstellung einiger Apps wird gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über den didaktischen Ort des Einsatzes von Tablets kritisch nachgedacht.
Beleuchtet wird die Frage, ob einzelne Apps für die Begleitung der o.g. Kinder und deren Eltern geeignet sind und wo die Grenzen liegen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten im Vorfeld nach Apps zu forschen, damit wir uns gemeinsam systemisch bereichern.

10:15 Uhr bis 11:15 Uhr in Raum L 7

Barbara Korneck
Bereichsleiterin Sachunterricht und AuG
barbara.korneck@seminar-loerrach.de
Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.



Vertiefungsworkshop

17 Klappe, die Erste:

Erklärvideos im Sachunterricht

Gelungene Präsentationen sind Endpunkte des Verstehens. Vorher müssen sich Lernende ein eigenes Bild von der Sache gemacht haben.

„Erklärvideos" vereinfachen den Zugang, sie motivieren zusätzlich und sind beliebig oft wiederholbar. Unterschiedliche Lernkanäle werden angesprochen, kooperative Elemente gefördert und ein individueller Zugang kann erleichtert werden.

Die Teilnehmer planen und erstellen in Gruppen ein Erklärvideo mit Hilfe der App „Stop Motion" zu einem Thema aus dem Sachunterricht.

14:45 Uhr bis 16:55 Uhr in Raum L 7

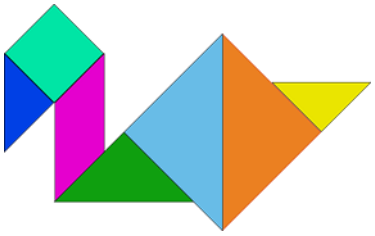
Barbara Korneck

Bereichsleiterin Sachunterricht und AuG

barbara.korneck@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.



18 Tangram - analog und digital

Mit digitalen Medien das räumliche Vorstellungs-vermögen fördern

Die Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens gehört zu den Hauptzielen des Geometrieunterrichts. Zahlreiche Apps für Grundschulkinder sollen zur Förderung von Raumvorstellungsvermögen beitragen. Doch ist dies auf einem Bildschirm überhaupt möglich? Ist es sinnvoll, digitale Medien zur Entwicklung und Förderung von Raumvorstellung zu nutzen und falls ja, wie lassen sich digitale Medien sinnvoll in den Unterricht integrieren?

Am Beispiel der digitalen Variante des Tangramspiels sollen diese Fragen diskutiert werden und Wege aufgezeigt werden, gleichzeitig geometrische Kompetenzen und Medienkompetenz zu vermitteln und auszubilden.

15:55 Uhr bis 16:55 Uhr in Raum L 5

Salome Kühlein

Bereichsleiterin für die Schuleingangsstufe, Mathematik und Religion

salome.kuehlein@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Vertiefungsworkshop

19 Spielend Lernen

Das Potenzial digitaler Spiele für den Mathematikunterricht der Grundschule

Spiele motivieren, Spiele machen Spaß! Es liegt nahe, diese Motivation und Freude am Spiel beim Erwerb mathematischer Kompetenzen zu nutzen. Zahlreiche Studien belegen, dass geeignete mathematische Lernspiele zentrale Prozesse anregen können, die im Rahmen mathematischer Bildung erwünscht sind. Kinder setzen die Beschäftigung mit digitalen Medien meist mit Spielen gleich. Die Neuheit, der Überraschungsgehalt, die Verwickeltheit sowie die Ungewissheit des Ausgangs – alles Elemente eines guten Spiels – sind beim Umgang mit digitalen Medien häufig gegeben und so ist es leicht nachvollziehbar, dass dieser Umgang als spielende Tätigkeit wahrgenommen wird.

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, digitale Spiele sowie Lern-Apps zu mathematischen Inhalten unter die Lupe zu nehmen. Durch die praktische Erprobung einzelner Apps sollen die Teilnehmer*innen Impulse und Kriterien erhalten für einen sinnvollen und geeigneten Einsatz digitaler Medien im Mathematikunterricht der Grundschule.

10:15 Uhr bis 12:25 Uhr in Raum L 5

Salome Kühlein

Bereichsleiterin für die Schuleingangsstufe, Mathematik und Religion

salome.kuehlein@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Vertiefungsworkshop

20 „Actionbound"

Mobiles Lernen und multimediale Erlebnistouren in der Grundschule

Das medienpädagogische Tool „Actionbound" ist eine Webanwendung, die die Möglichkeit bietet, interaktive Aufgabenstellungen, Wissensspiele und Schnitzeljagden zu gestalten, bei der von der Lerngruppe verschiedene Stationen erledigt werden müssen. Den Aufgaben können neben einer Textbeschreibung auch Bilder, Videos oder Soundfiles anfügt werden. Der Begriff „Bound" wird dabei als Bezeichnung für das selbst gestaltete „Abenteuer", die „Lern-und Aufgabenspur" verwendet, die auf der Internetseite www.actionbound.com erstellt und mit Smartphones oder Tablets gespielt wird. Die App beinhaltet Gamification, das heißt Elemente, die das Lernen begünstigen und Motivation und Begeisterung fördern sollen.
In unserem Workshop geht es um das Kennenlernen sowie das eigene Erproben der App. Selbst erstellte und in unserem Unterricht durchgeführte Bounds zeigen exemplarisch Einsatzmöglichkeiten im schulischen Bereich auf.
Darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit, erste Planungsschritte für einen „Actionbound" in ihrem Unterricht zusammenzustellen.

14:45 Uhr bis 16:55 Uhr in Raum L 10

Iris Sartor

Lehrbeauftragte Mathematik

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung

Claudia Mauch-Schmälzlin

Fachleiterin Mathematik

claudia.mauch-schmaelzlin@Seminar-Loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

21 „Plättchen & Co.“ digital

Eine Software mit 6 mal 6 Modulen für den gesamten Mathematikunterricht der Grundschule (nach Wittmann/Müller)

"Plättchen & Co." ist eine Software, die den gesamten Mathematikunterricht der Grundschule umfasst und primär die Interaktion zwischen Lehrer*innen und Kindern unterstützen soll. Operationen, die mit konkreten und zeichnerischen Darstellungen nicht möglich sind, werden hier an digitalen Darstellungen ausgeführt. Ziel dieser Galerie ist es, Kinder und Lehrpersonen in die Lage zu versetzen, durch Operieren an diesen Darstellungen auf einem Whiteboard oder dem Computer mathematische Einsichten zu gewinnen, bzw. zu vermitteln.

Im Workshop wird es vorrangig um das Kennenlernen dieser Software gehen und wie eine fachdidaktisch sinnvolle Einbindung dieses Mediums im Unterrichtsalltag aussehen kann. Ergänzend hierzu werden ausgewählte herkömmliche Arbeitsmittel bereitliegen, um die Bandbreite der medialen Unterstützung im Mathematikunterricht der Grundschule aufzuzeigen.

10:15 Uhr bis 11:15 Uhr in Raum L 10

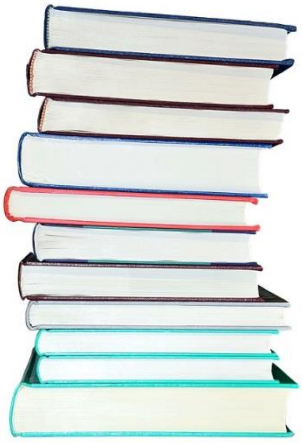
Claudia Mauch-Schmälzlin

Fachleiterin Mathematik

claudia.mauch-schmaelzlin@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.



22 Leseförderung mit „Antolin"

Freude am Lesen durch ein Buchportal mit Quizfragen gewinnen

Die Freude am Lesen zu wecken, zu fördern und zu erhalten ist eines der wesentlichen Ziele des Deutschunterrichts der Grundschule.

Das web-basierte Programm „Antolin" der Westermann Gruppe möchte die Möglichkeiten der digitalen Medien nutzen, um Kinder zum Lesen zu motivieren.

Die Teilnehmer des Impulsvortrags lernen die Funktionsweise von „Antolin" kennen, erfahren am exemplarischen Beispiel der Hexentalschule Merzhausen die Möglichkeit der Einbindung des Programms in die schulische Leseförderung, erproben das Programm und erhalten Gelegenheit zur kritischen Auseinandersetzung damit.

Hinweis:

Bitte bringen Sie, sofern vorhanden, Ihr digitales Endgerät (Notebook, Tablet, Smartphone) mit.

11:25x Uhr bis 12:25 Uhr in Raum L 8

Beate Klug

Lehrbeauftragte Schuleingangsstufe und Sachunterricht AuG

beate.klug@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

23 Fotografieren wie ein Künstler: „Wunschbilder"

Schülerarbeit

Ein Modul in dem analog zu der Arbeitsweise des Fotografen und Künstlers Jan von Holleben märchenhafte und visionäre Situationen und Ereignisse inszeniert und fotografiert werden.

Der Inhalt des Impulsvortrags orientiert sich eng an der Umsetzung einer Unterrichtseinheit zu der Arbeit des Künstlers Jan von Holleben. Zunächst wird in die Arbeit des Fotografen eingeführt. Es folgen Überlegungen zur didaktisch-methodischen Umsetzung und wie die Arbeiten später dokumentiert und präsentiert werden können. Das Fotografieren (technisch und ästhetisch), sowie der Umgang mit dem Digitalkamera/Smartphone/iPad werden geschult und grundschuldidaktisch aufbereitet.

Eigene Umsetzungsideen sollen gesammelt und in einer kurzen Praxisphase erprobt werden.

Inhaltlich gliedert sich der Impulsvortrag wie folgt:

- Blick auf die relevanten inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen
- Input theoretische Grundlagen (Wie geht fotografieren? Bedienung der Endgeräte, Perspektiven, Licht, Requisite, …)
- Präsentation einer Unterrichtseinheit (Planung, Durchführung und Dokumentation)
- Reflexion Unterrichtsmaterialien / Schülerarbeiten
- Eigene Umsetzungsideen sammeln und clustern
- Erste Praxiserfahrung sammeln – Ein Bild in PA oder GA choreografieren bzw. inszenieren und fotografieren.

15:55 Uhr bis 16:55 Uhr in Raum L 8

Anja Oschwald

Fachleiterin Kunst und Werken

anja.oschwald@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

24 Eine Schulzeitung entsteht

Wie entsteht mit allen Kindern einer großen Grundschule eine Schulzeitung?

- Kinder haben ihre eigenen Themen, Interessen und Meinungen, über die sie sprechen möchten.
- Durch die Erstellung einer eigenen Schülerzeitung lernen Kinder das Medium *Zeitung* als Kommunikations- und Informationsmittel kennen, mit dem sie selbst zu Meinungsmacherinnen und -machern werden können.
- Der aktive und kreative Produktionsprozess ermöglicht den Kindern zudem, Wirkungen medialer Inhalte zu erkennen und Ziele der Zeitungsmacherinnen und -macher zu hinterfragen.
- Darüber hinaus werden die Schreib- und Lesemotivation gefördert.

Anhand einer Jahresplanung erläutere ich, wie die Schulzeitung „Schulgeflüster" entsteht, von den ersten Schritten in den Klassen bis zum fertigen Druck.

In einer praktischen Phase, anschließend an den Impulsvortrag, können Sie mit Hilfe des „Publishers" Ihr eigenes Zeitungsformat festlegen.

14:45 Uhr bis 15:45 Uhr in Raum L 8

Simone v. Hofer

Lehrbeauftragte

simone.von.hofer@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Vertiefungsworkshop

25 Storytelling 3.0

Sprech- und Schreibanlässe mit LEGO® dreidimensional und interaktiv gestalten und visualisieren

- **UM WAS GEHT ES?**

StoryStarter ist ein interaktives Lernmittel, bei dem Grundschüler mithilfe von LEGO® Steinen und Figuren in der Gruppe Geschichten erfinden und erzählen. Diese können anschließend durch die StoryVisualizer Software mit mobilen Endgeräten dokumentiert, visualisiert und präsentiert werden.

- **WAS KANN ICH DAMIT ERREICHEN?**

Das Erzählen von Geschichten erfordert unter anderem, Ereignisse in eine nachvollziehbare Reihenfolge zu bringen. Dadurch werden nicht nur logisches Denken und die Phantasie gefördert, darüber hinaus üben und verbessern die Schüler auch ihre Lese- und Schreibfähigkeiten. Der kreative Umgang mit Sprache und das Formulieren eigener Gedanken lassen die Schüler zudem selbstbewusster kommunizieren. Sprachförderung im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) ist genauso umsetzbar, wie interdisziplinäre Zugänge zu bestimmten Unterrichtsvorhaben.

- **WER KANN ES EINSETZEN?**

Die Zielgruppe umfasst alle Lehrkräfte mit studierten Fächern im Bereich Sprachen (Deutsch, Fremdsprachen, DaZ), sowie alle Interessierten im Kontext sprachsensibler Unterricht.

14:45 Uhr bis 16:55 Uhr in Raum L 2

Isolde Wunsch

Fachleiterin Deutsch

isolde.wunsch@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

26 Einsatz von „AnyBook Reader", „Ting" und „Easi-Speak" im Unterricht

Selbstständiges Lernen im Unterricht mithilfe von Hörstiften und digitalem Mikrofon

Kinder lieben es, wenn sie Büchern und Bildern auch noch Töne entlocken können! Die beiden audiodigitalen Lernsysteme Ting und AnyBook Reader bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten für einen kommunikativen und motivierenden (Fremdsprachen-)Unterricht – unabhängig von Computer und Internet!

Das Easi-Speak Mikrofon ist ein handliches Mikrofon, das Schülerstimmen, Lieder und Geräusche in guter Tonqualität entweder als MP3- oder WAVE-Datei aufnimmt. Anschließend können die Tonaufnahmen direkt über das Mikrofon wiedergegeben oder per USB-Anschluss auf den Computer übertragen werden.

Spielen, Lernen, Wissen, Kommunizieren … AnyBook Reader, Ting und Easi-Speak leisten dazu einen wertvollen Beitrag!

Die Teilnehmenden lernen die Funktion der beiden Hörstifte und des Mikrofons anhand von Beispielen kennen und reflektieren Zielsetzungen und Möglichkeiten ihres Einsatzes im Unterricht.

14:45 Uhr bis 15:45 Uhr UND 15:55 Uhr bis 16:55 Uhr

in Raum L 14

Andrea Wiedemann
Bereichsleiterin Sprachen
andrea.wiedemann@seminar-loerrach.de
Staatliches Seminar Lörrach

Brigitte Pelliet-Berger
Lehrbeauftragte Französisch
brigitte.pelliet-berger@seminar-loerrach.de
Staatliches Seminar Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Vertiefungsworkshop

27 Sachunterricht lebendig gestalten mit LEGO Education WeDo 2.0

LEGO Education WeDo 2.0 ist ein auf den Sachunterricht in der zweiten bis vierten Klasse ausgerichtetes Lernkonzept, das auf motorisierten LEGO Modellen und einfacher Programmierung basiert.

Durch die Bearbeitung von LEGO WeDo Projekten wird forschendes Lernen unterstützt und das Interesse von Grundschulkindern an naturwissenschaftlichen und technischen Themen gefördert. Zugleich entsteht ein lebendiger und handlungsorientierter Sachunterricht, bei dem ein solides Grundverständnis für alltägliche Phänomene vermittelt wird.

Im Workshop wird das didaktische Konzept von LEGO Education WeDo kurz vorgestellt, ehe einfache LEGO-Modelle gebaut und mittels der kindgerechten Software programmiert werden.

Weitere Infos unter: https://education.lego.com/de-de/product/wedo-2

10:15 Uhr bis 12:25 Uhr in Raum L 11

Sascha Otto

Fachleiter Sachunterricht

sascha.otto@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

28 Digitale Medien im Religionsunterricht

im Kontext des theologischen und fachdidaktischen Auftrags an den Religionsunterricht - und was auch das Bildergebot hinsichtlich digitaler Medien im Religionsunterricht gebietet

In diesem Impulsvortrag geht es darum, sich theologisch und fachdidaktisch verantwortlich damit auseinanderzusetzen,welche Inhalte digital-medial vermittelt werden dürfen, und welche Inhalte in theologischer und fachdidaktischer Verantwortung nicht digital-medial vermittelt werden dürfen.

Daraus ergibt sich auch Kompetenz hinsichtlich möglicher Methoden digital-medialen Arbeitens im Religionsunterricht.

Die kognitiven Entwicklungsstufen nach Piaget, sowie die des Glaubens nach Oser/Gmünder und Fowler, leiten hierbei auch das Verständnis, was in Verantwortung unterrichtet und gewählt werden kann.

15:55 Uhr bis 16:55 Uhr in Raum L 6

Rodtraud Welker

Lehrbeauftragte ev. Religionslehre

rodtraud.welker@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

29 Theologisieren mit Kindern -

Mit Hilfe von Explainer-Videos im Religionsunterricht der Grundschule über die großen Fragen des Lebens reden

„Erklärvideos" vereinfachen den Zugang, sie motivieren zusätzlich und sind beliebig oft wiederholbar. Unterschiedliche Lernkanäle werden angesprochen, kooperative Elemente werden gefördert und ein individueller Zugang kann erleichtert werden.
Dadurch können komplexe Themen und Prozesse den Kindern verständlich gemacht, bzw. zum Nachdenken und Diskutieren angeregt werden.
Dies bietet den idealen Ausgangspunkt zum Theologisieren mit Kindern im Religionsunterricht der Grundschule.
Wie schwer fällt es uns heute, von etwas zu sprechen, was wir als Erwachsene nicht ganz begreifen. Wie viel schwerer muss es aber sein, dies Kindern zu vermitteln, die dem christlichen Glauben nur noch in Teilbereichen ihres Lebens begegnen.

In diesem Impulsvortrag wird in praktischen Beispielen gezeigt, wie in einer jahrgangsübergreifenden Klasse 1/2 anhand von Erklärvideos als Ausgangspunkt zum Theologisieren mit Kindern angeregt werden und dadurch auf die unterschiedlichen Entwicklungsstufen des Glaubens nach Oser/Gmünder geschlossen werden kann.

14:45 Uhr bis 15:45 Uhr in Raum L 6

Birgit Sassenscheid

Lehrbeauftragte kath. Religionslehre

birgit.sassenscheid@seminar-loerrach.de

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

30 Oh je - Wie gehe ich das an?

Vorstellung konkreter Umsetzungsbeispiele der medienpädagogischen Aufgaben von Lehramtsanwärter*innen für Lehramtsanwärter*innen.

Auch für den Kurs 2018/19 bietet das Seminar Lörrach den Lehramtsanwärter*innen ein breites Spektrum an Blended Learning Angeboten. Von Bildbearbeitung, über den Einsatz von Apps bis hin zur Gestaltung von Stop-Motion Filmen im Unterricht ist vieles möglich.
Wie aber kann die Umsetzung eines solchen Blended-Learning Angebots konkret aussehen?
Um diese Frage zu beantworten sollen gelungene Umsetzungsbeispiele vorgestellt werden. Dabei erhalten die Teilnehmer in vier Impulsvorträgen jeweils Einblick in die Vorgehensweise, Konzeption, Vorbereitung, die konkrete Durchführung sowie die anschließende Dokumentation der jeweiligen medienpädagogischen Projekte und Unterrichtssequenzen.
Umsetzungsbeispiele

- **„Comic life 3" in der Unterrichtseinheit „Emotionen" im Sachunterricht Klasse 4**
  Die SuS lernten in der Unterrichtseinheit „Emotionen" unter anderem den bewussten Einsatz von Gestik und Mimik kennen. Am Ende der Unterrichtseinheit gestalteten sie in Kleingruppen mit Hilfe der App „Comic life 3" eigene Comics. Im Workshop soll neben der Vorstellung der Unterrichtseinheit über die Voraussetzungen, Chancen und Tücken der App, der Tablets und der Umsetzung gesprochen werden.
- **Präsentationssoftware im Sachunterricht Klasse 3**
  Präsentationssoftware im Unterricht einzusetzen scheint naheliegend. Wie aber kann der Einsatz aussehen? Wie können Präsentationen den Unterricht begleiten, den SuS Orientierung bieten und sie zum Handeln anregen?
  Erprobte Lehrerpräsentationen aus dem Sachunterricht einer 3. Klasse sollen diese Fragen beantworten.
- **Lernvideos im Deutschunterricht Klasse 2**
  Vor allem in der Schuleingangsstufe ist es wichtig, geschriebene und gesprochene Inhalte visuell zu unterstützen. Lern- oder Erklärvideos ermöglichen eine motivierende Aufbereitung von Inhalten sowie die Verknüpfung auditiver und visueller Informationen. Im Workshop soll das Umsetzungsbeispiel eines Legevideos für den Deutschunterricht vorgestellt und kritisch reflektiert werden.

11:25 Uhr bis 12:25 Uhr in Raum L 7

14:45 Uhr bis 15:45 Uhr in Raum L 5

Sabina Krämer	**Franziska Schossig**
Lehramtsanwärterin Kurs 17/18	Lehramtsanwärterin Kurs 17/18
Staatliches Seminar Lörrach	Staatliches Seminar Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Anmeldung

Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter

Die Anmeldung zu den einzelnen Themen erfolgt über **Moodle.**

Alle Angebote haben eine Mindestteilnehmerzahl, sowie eine Teilnehmerbegrenzung.

Moodle ➔ Service ➔ Informationen

Anmeldeschluss: 07. Mai 2018 um 18:00 Uhr!

Lehramtsanwärter*innen Kurs 2017

Anmeldung: 07.05.2018 ab 18:00 Uhr bis 09.05.2018 um 18:00 Uhr

Mentorinnen und Mentoren des Seminar Lörrach

Bitte melden Sie sich bei **Stefan Eigel** (Bereichsleiter Medienbildung) unter der Nennung Ihrer Wunschworkshops an.

Informationen: http://www.seminar-loerrach.de
Anmeldung: stefan.eigel@seminar-loerrach.de
Telefon: 07621/167 98-29
Anmeldeschluss: 09. Mai 2018

Lehrerinnen und Lehrer des Regierungspräsidiums Freiburg

Bitte denken Sie daran, sich über das **Kreismedienzentrum** unter der Nennung Ihrer Wunschworkshops anzumelden. Auch eine Anmeldung nur für den Nachmittag ist ohne weiteres möglich.

Informationen: www.kmz-loerrach.net
Anmeldung: info@kmz-loerrach.de
Telefon: 07621/167 988-0
Anmeldeschluss: 09. Mai 2018

Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um eine Fortbildung handelt, deshalb werden auch keine Reisekosten erstattet und es besteht kein Versicherungsschutz.

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.

DANKE!

Ein herzliches Dankeschön an das Kreismedienzentrum Waldshut!

Kreismedienzentrum
Landkreis Waldshut
www.kreismedienzentrum.landkreis-waldshut.de

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

VILLA SCHÖPFLIN

Unser besonderer Dank geht an:

LMZ Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft Ihrer Schüler und Schülerinnen.